

Allukrainischer Kongress der Sowjets

Der Allukrainische Kongress der Sowjets war von 1917 bis 1937 de iure das höchste Regierungsorgan der Ukrainischen Sozialistischen Sowjetrepublik. Die eigentliche Macht hatten jedoch das Allukrainische Zentrale Exekutivkomitee sowie die Staats- und Parteiführung in Moskau. Der Kongress trat in jener Zeit vierzehnmal zusammen und bestand aus Vertretern der Arbeiter, der Bauern und der Soldaten der Roten Armee. 1937 übernahm der Oberste Sowjet der Ukrainischen Sozialistischen Sowjetrepublik die Funktion des Allukrainischen Kongresses der Sowjets.

Literatur:

CIUCIURA, Theodore Bohdan, All-Ukrainian Congress of Soviets, in: KUBIJOVY#; Volodymyr (Hg.), Encyclopedia of Ukraine, Bd. 1: A-F, Toronto / Buffalo / London 1984, S. 54, in: www.encyclopediaofukraine.com (Letzter Zugriff am: 04.06.2019).

Empfohlene Zitierweise:

Allukrainischer Kongress der Sowjets, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreportagen Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1922, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1922. Letzter Zugriff am: 21.05.2024.